

**Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Herrn Stadtverordneten
Dr. Wolfgang Weber
Hindenburgstrasse 33
64295 Darmstadt

Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2201 – 04
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-mail: oberbuergermeister@darmstadt.de

Datum:
18.02.2020

**Ihre kleine Anfrage vom 30.01.2020
Manöver DEFENDER 2020**

Sehr geehrter Herr Dr. Weber,

Ihre kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt in irgendeiner Weise vom Manöver "Defender 2020" tangiert? Falls ja, beschreiben Sie bitte auf welche Weise?

Antwort:

Auf Nachfrage beim Landeskommmando Hessen erhielten wir folgende Antwort: „Bei den Planungen für die Übung Defender Europe 2020 spielt die Stadt Darmstadt grundsätzlich keine aktive Rolle.“

Frage 2:

Wie und welche Informationen erhält ggf. die Wissenschaftsstadt Darmstadt über das Manöver "Defender 2020"?

Antwort:

Mit Schreiben vom 10.01.2020 wurde die Wissenschaftsstadt Darmstadt vom Bundesministerium der Verteidigung über die anstehende militärische Übung „US DEFENDER 2020“ informiert. Das Schreiben informiert allgemein über die Übung. Darin heißt es beispielsweise:

„Die Veränderung der sicherheitspolitischen Lage seit 2014 mit einer möglichen Bedrohung der Sicherheit, insbesondere unserer Bündnispartner in Osteuropa, erfordert von der NATO die Fähigkeit,



starke militärische Kräfte schnell verlegen zu können. Die Bundeswehr hat ein großes Interesse, einen sichtbaren Beitrag im Bündnis zu leisten. Eine abgestimmte umfassende zivilmilitärische Zusammenarbeit ist dabei eine wichtige Voraussetzung zur erfolgreichen Umsetzung.

Die US-Übung DEF20 mit insgesamt 37.000 Teilnehmern, wovon 20.000 aus den USA nach Europa verlegt werden, wird im Zeitraum von Januar bis Mai 2020 stattfinden.“

Während der Osterferien kommt es zu keinen Truppenbewegungen. An der Übung sind 18 Staaten beteiligt. Kern der Übung ist die Verlegung der NATO-Kräfte aus den USA über Deutschland nach Polen und ins Baltikum.

Frage 3:

Sind Einrichtungen der Bundeswehr in Darmstadt und/oder andere Einrichtungen in Darmstadt in das Manöver einbezogen? Wenn ja, um welche Einrichtungen handelt es sich?

Antwort:

Hierzu teilt das Landeskommmando Hessen auf Nachfrage mit: „Einzig die Starkenburg-Kaserne in Darmstadt ist als sogenannter Nothalt für entlang der BAB 5 nach Norden (Mannheim-Fritzlar-Bergen) zu verlegende Materialtransporte vorgesehen. Das bedeutet, dass im Fall eines auf Höhe Darmstadt auftretenden technischen Defekts, einer Autobahnsperre oder eines anderen Umstandes, der eine Weiterfahrt unmöglich macht, die betroffene LKW-Kolonnen gegebenenfalls auf in der Kaserne befindlichen Freiflächen zwischenzeitlich abgestellt wird bis die zugrunde liegende Ursache behoben ist.“

Frage 4:

Ist im Rahmen des Manövers mit Behinderungen zu rechnen, z.B. im Straßenverkehr oder Bahnverkehr? Welche Verkehrslinien (Straßen, Busverbindungen, Zugverbindungen) sind davon betroffen?

Antwort:

Es sind keine Behinderungen im Darmstädter Straßenverkehr bekannt.

Frage 5:

Wie wird die Bevölkerung der Wissenschaftsstadt Darmstadt über eventuelle Behinderungen informiert?

Antwort:

entfällt (siehe Frage 4)

Frage 6:

Welche Maßnahmen ergreift die Wissenschaftsstadt Darmstadt um Behinderungen zu vermeiden?

Antwort:

entfällt (siehe Frage 4)

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung
und Gremiendienste

Pressestelle zur Kenntnis
 zur Veröffentlichung

Büro des Bürgermeisters